

AUSLANDPLUS: STUDIEREN IM AUSLAND

Ein Sommer in Atlanta

WI-ET: Summer School Georgia Institute of Technology, Atlanta



Das Georgia Institute of Technology in Atlanta

Ein Uni-Campus zweimal so groß wie meine Heimatstadt, ein Uni-Football-Stadion mit Platz für 55.000 Menschen und eine eigene Campus-Polizei – das kannte ich bis jetzt nur aus Filmen. Und wirklich vorstellen konnte ich mir das als mittelhessische Studentin auch kaum. Doch im Juli 2015 bekam ich die Chance, ein Uni-Leben der Superlative in der amerikanischen Metropole Atlanta hautnah erleben zu dürfen. Für drei Wochen war ich für eine Sommerakademie Studentin an dem Georgia Institute of Technology in Atlanta – eine Universität, die nicht nur mit einem kilometerlangen Campus mitten in der Innenstadt glänzen kann, sondern auch noch eine der renommiertesten Universitäten der USA ist. Besonders im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen, meinem Studienfach, gilt die Georgia Tech als eine der besten Hochschulen weltweit.

Super Campus, super Stadt und dazu noch eine super Uni in den USA – das kostet viel Geld. Für einen Studenten kann das bis zu 42.000\$ kosten, und zwar pro Jahr. Ich hatte die Möglichkeit, die Universität durch ein Stipendium für das „Intercultural Communication Program“ von der Fulbright Kommission besuchen zu dürfen. Die Fulbright Kommission fördert den transatlantischen Austausch zwischen Amerika und über 150 Staaten weltweit und hat dieses Jahr zum ersten Mal eine Sommerakademie für duale Studierende mit internationalem Fokus angeboten. An der Georgia Tech besuchten wir zusammen mit einer Gruppe chinesischer Studenten verschiedene Kurse, wie beispielsweise „Business Communication“, „Leadership across cultures“ und „Entrepreneurship“. Neben den interaktiven Vorlesungen gehörten zahlreiche Ausflüge zum Programm. Wir besuchten etwa die Firmen Siemens und ThyssenKrupp in Atlanta, lernten im Tech Village Start-Ups persönlich kennen und nahmen an einem Verkaufsgespräch-Training teil. Dies ermöglichte uns, nicht nur die Hochschul-Welt, sondern auch die Arbeitswelt in den USA kennenzulernen.



Blick von einem Uni-Gebäude auf die Skyline

In unserer Freizeit erkundeten wir die Millionenmetropole Atlanta, die voller Möglichkeiten steckt und eine beeindruckende Skyline bietet. Auch konnten wir schon am Tag unserer Ankunft ersten Kontakt zu amerikanischen Studenten aufbauen, sodass wir schnell ins Campus-Leben integriert wurden und zu Baseball-Spielen, Pick-Up-Fahrten und Uni-Feiern eingeladen wurden.

Die drei Wochen an der Georgia Tech waren eine unglaubliche Erfahrung für mich. Ich konnte nicht nur mein Englisch verbessern und interessante Kurse belegen, sondern auch gute Freunde finden und die amerikanische Kultur kennenlernen. Ich kann das Abenteuer „Studieren im Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ nur weiterempfehlen!